



# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-2225

FAX +49 (0)30 18441-1245

INTERNET [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

E-MAIL [pressestelle@bmg.bund.de](mailto:pressestelle@bmg.bund.de)

Berlin, 9. August 2012

Nr. 56

## **Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr bewertet das heutige Treffen zur Organspende als einen ersten Schritt**

Die Prüfungskommission, die Überwachungskommission, die Bundesärztekammer, die Deutsche Krankenhausgesellschaft und der GKV-Spitzenverband haben sich heute auf eine gemeinsame Erklärung für „Mehr Transparenz und effizientere Kontrolle in der Transplantationsmedizin“ verständigt.

Bundesgesundheitsminister **Daniel Bahr** begrüßt diese Erklärung als einen ersten wichtigen Schritt:

„Ich begrüße, dass die Selbstverwaltungsorgane nun erste Konsequenzen ziehen und erste Vorschläge vorlegen. Wir werden diese und weitere Punkte beim Treffen am 27. August im Bundesgesundheitsministerium gemeinsam beraten. Das Vertrauen in die Organspende und die Verfahren bei der Vermittlung müssen wieder hergestellt werden. Das gelingt uns nur gemeinsam.“

Weitere Infos:

<http://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/presse/pressemitteilungen/2012-03/vorfaelle-an-den-transplantationszentren.html>

## Bürgertelefon des BMG

Fragen zur Krankenversicherung

■ 030 / 340 60 66 – 01

Fragen zur Pflegeversicherung

■ 030 / 340 60 66 – 02

Fragen zur gesundheitlichen Prävention

■ 030 / 340 60 66 – 03

Service für Gehörlose/Telefax

■ 030 / 340 60 66 – 07

Gebärdentelefon ISDN-Bildtelefon

■ 030 / 340 60 66 – 08

Service für Gehörlose/Schreibtelefon

■ 030 / 340 60 66 – 09

Das Bürgertelefon des BMG erreichen Sie montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr.